

Markus

Kirche
Markus

Unsere Gemeinde

Sept. – Nov.
2016
Brief 179

Evangelische Kirchengemeinde



Foto: Anja Leonhardt

Liebe Leserinnen und Leser,
Wie war 's im Urlaub?

Allerorten erklingen in diesen Tagen die Nachfragen an die Heimgekehrten.

Und sicher haben auch Sie in diesem Sommer wieder die glücklichen Eindrücke all derjenigen zu sehen und zu hören bekommen, die in Urlaub waren.

Ansichtskarten sind ja eher selten geworden, aber auf Smartphones, Tablets und PC's erscheinen immer wieder Schnappschüsse derer, die sich in der Welt herumtreiben.

Eigentlich finde ich das ja ganz schön, denn so sieht man, wo die Freunde und Lieben gerade sind: in Paris am Eiffelturm, in London auf der Oxford Street beim Shoppen, in Frankreich beim Baden im Atlantic oder in einem Nationalpark in den USA.

Natürlich sind die Bilder alle großartig, die Landschaften zum Verlieben, die Menschen glücklich. Ich sehe Gläser voll verlockender Getränke und Teller mit leckerem Essen.

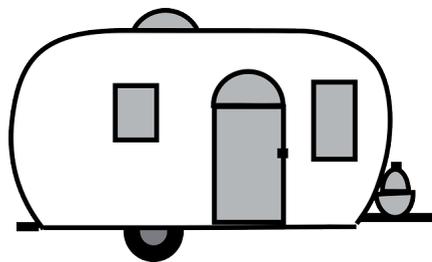
Was ich nicht sehe, sind Pleiten.

Regengüsse, miese Aussichten, Minipools, langweilige Speisekarten, verdorbene Laune, missgestimmte Kinder.

An den Urlaub werden höchste Erwartungen gestellt. Er muss wettmachen, was im Alltag schiefläuft, einen über Gebühr belastet und nervt. Die freie Zeit hat einfach perfekt zu sein – da darf nichts passieren.

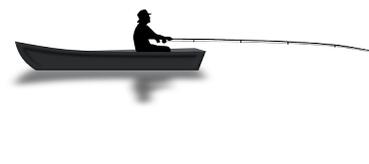
Vielleicht klagten auch deswegen so viele Touristen, wenn ihnen dann doch etwas nicht passt. Acht Tage all-inclusive für 360 Euro: auch da erwartet man einen Traumurlaub, obwohl es den für dieses Geld so nicht geben kann. Jedenfalls nicht im Hotel.

Geklagt wird: vor Gericht, aber nicht vor Freunden, Bekannten, Arbeitskollegen. Oder ist Ihnen schon häufig das Leid über einen komplett misslungenen Urlaub geklagt worden?



Erzählen möchte man lieber, dass der Urlaub toll war und man selbst damit auch. Man hat das Gefühl, ein gelungener Urlaub schmückt den Menschen. Man hat die richtige Zeit ausgewählt, das Wetter war einem hold, die Menschen freundlich, die Kultur bereichernd, das Abenteuer inkludiert, die kulinarischen Ereignisse unvergleichlich. Es scheint, als sagte dies alles etwas über einen selber aus.

Man könnte den Eindruck gewinnen, als wäre selbst der Urlaub eine Leistung, die man zu erbringen hat. Ein Erfolg, den man vorweisen muss.



Bloss nicht erzählen, dass der Urlaub eine Pleite war. Ein bisschen schämt man sich dann vielleicht. War man nicht in der Lage, die kostbarsten Wochen des Jahres anständig zu planen und zu einem erholsamen Traum zu machen?

Ich finde diesen Leistungs- und

Erfolgsdruck, der auch auf Urlaubserlebnissen liegen kann, sehr schade. Nicht nur, dass man sich schlecht erholt hat. Der Stress, sich auf jede freundliche Urlaubsnachfrage eine neue halbwegs passende Antwort ausdenken, die alles noch beschönigt, ist eigentlich unnötig.

Wäre es nicht entspannter, wenn wir gelassener auch mit schlechten Urlaubserfahrungen umgehen könnten?

Als wir letztes Jahr im Sommerurlaub in Schottland waren und es fast durchgängig nur geregnet hat, wurde unsere stehende Redewendung: „Es ist bestimmt schön hier, wenn die Sonne scheint. Lass uns doch im Sommer mal wiederkommen.“

Den ersten Menschen, die mich zuhause danach zu meinem Urlaub fragten, hab ich dann immer erstmal erzählt: „War sehr schön da. Schöne Landschaft ...“ Und jeder berichtete daraufhin dann auch von den tollen Landschaftseindrücken in seinem Schottlandurlaub.

Erst als ich mich mal getraut habe,

damit rauszurücken, dass eigentlich der ganze Urlaub verregnet war und sich die tolle Landschaft dadurch nicht immer sogleich erschloss, hörte ich plötzlich auch von anderen und ihren schauerlichen Wetter- und anderen Urlaubserfahrungen.

Ich stellte fest, welche Solidarität und welche intensive Nähe entsteht, wenn man sich über einen verregneten Sommerurlaub fern ab aller traumhaften Erwartungen austauscht. Und erzähle seitdem lieber ehrlich, wie es im Urlaub war.

Dadurch befreie ich mich selbst von diesem Leistungsdruck, ich könnte etwas dafür, wenn ein Urlaub nicht glücklich ist und nicht wirklich glückt.

Stattdessen erfreue ich mich an

der erleichterten Ehrlichkeit, die man spürt, wenn auch andere frei heraus erzählen können, wie blöd ihr diesjähriger Urlaub wirklich war.

Und, wie war es in Ihrem Urlaub?

Herzliche Grüße
von Ihrer Pfarrerin Sabine Happe



HERZLICHEN DANK AN REIMUND DÜCHTING

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal sehr herzlich bei Reimund Düchting bedanken. Er hat zehn Jahre lang unseren Gemeindebrief gestaltet. Er hat unzählige ehrenamtliche Stunden damit verbracht, die Beiträge zu

sammeln, in Form zu bringen, zu gestalten und druckfertig zu machen, und damit dafür zu sorgen, dass Sie, als Gemeinde, immer gut informiert sind.

Von Herzen Dank dafür!



Advent, Advent ...

Es ist wieder soweit! Na ja, zugegeben noch nicht ganz. Aber, wie jedes Jahr im Spätsommer, hat die Planung des Lebendigen Adventskalenders 2016 bereits begonnen und damit auch wieder die Vorfreude auf diese Tradition.

Es können wieder alle interessierten Vennhausener an dieser Aktion teilnehmen. Mitmachen können Familien, Einzelpersonen und Gruppen, die gerne Gastgeber einer kleinen Adventsfeier sein möchten.

Diese finden vom 01. – 23.12. jeweils gegen ca. 17.30 Uhr vor

dem Fenster, bzw. der Tür der Gastgeber statt und sollten etwa 20-30 Minuten dauern. Voraussetzung ist ein festlich geschmücktes Fenster und eine gute Idee für die Gestaltung der Feier. Das kann z.B. eine weihnachtliche Geschichte, ein Gedicht oder gemeinsames Adventsliedersingen sein. Glühwein, Tee und Plätzchen finden auch immer großen Anklang. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Interessenten melden sich zwecks weiterer Informationen bzw. Terminabsprache bitte bei Hildegard Ertmer unter Tel. 0178-76 96 916 oder unter hildegard.ertmer@web.de.

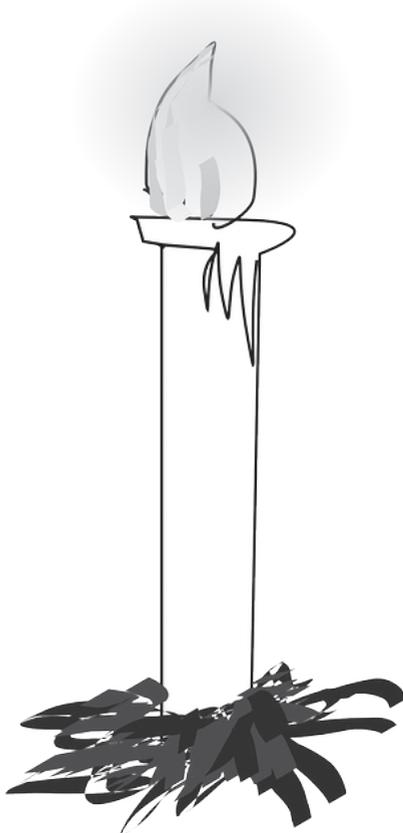
Im letzten Jahr hatten viele Teilnehmer und Gäste des Lebendigen Adventskalenders für die Ausrichtung eines kleinen Winterfestes für Flüchtlinge gespendet. Dieses Begegnungsfest fand unter großem Anklang Mitte Januar in unserem Gemeindezentrum statt. Wir berichteten bereits darüber. Dank der großzügigen Spenden kam eine stattliche Summe zusammen, die nicht komplett für das Fest aufgewendet wurde. Der überschüssige Betrag wird nun an die Flüchtlingshilfe Eller übergeben. Von dem Geld können dringend benötigte Einmalhilfen (z.B. Brillen, Zahnbehandlungen u. ä.) angeschafft werden.

In diesem Jahr möchten wir im Rahmen des „Lebendigen Adventskalenders“, die Gelegenheit geben, ganz konkret für die Menschen zu spenden, die aus ihren individuellen Notlagen heraus an unseren Kirchentüren anklopfen und finanzielle Unterstützung benötigen.

„Türen öffnen“, das wird auch das Thema unseres Adventsfensters am Freitag, den 09.12. sein.

Wir freuen uns auf Sie!

Angelika Hagendorn
für den Diakonieausschuss



„Je mehr ich las, umso näher brachten die Bücher mir die Welt, umso heller und bedeutsamer wurde für mich das Leben.“
Maxim Gorki

Neue Bücher, die zur Ausleihe bereit liegen.

ROMANE

Ahrens, Renate: Das gerettete Kind. - Erst die Enkelin bricht die Traumata auf, die der Großmutter durch einen Kindertransport ins rettende England zugefügt wurden.

Arnaldur, Indridason: Schattenwege. - Krimi - Ein aktueller Mordfall bringt einen pensionierten Polizisten dazu, in einem älteren Fall erneut zu ermitteln.

Bjerg, Bov: Auerhaus. - Ende der 80er, sechs Freunde und ein Versprechen. Ihr Leben soll nicht in Ordern mit der Aufschrift Birth-School-Work-Death abgeheftet werden.

Deshalb ziehen sie in eine WG, ins Auerhaus.

Brown, Eli: Die kulinarischen Anwendungsmöglichkeiten einer Kanonenkugel. - Abenteuer - Die Piratin Mad Hannah kämpft gegen den britischen Opiumhandel in Asien. Als der Koch ihres Erzfeindes in ihre Fänge gerät, muss er um sein Leben kochen.

Del Buono, Zora: Gotthard. - Novelle - Ort des Geschehens ist die Baustelle des Gotthardtunnels in der eine illustre Schar von Menschen zusammen trifft. Die erzählte Zeitspanne beschränkt sich auf die Geschehnisse eines halben Tages.

Florescu, Catalin Dorian: Der Mann, der das Glück bringt. - Zwei Menschen begegnen sich, als sie sich vor dem Chaos des 11. September 2001 in New York in einem kleinen Theater in Sicherheit bringen. Sie nutzen die Zeit, bis die Straßen wieder frei sind und erzählen sich die Geschichten ihrer Familien.

Gárdos Péter: Fieber am Morgen. - Miklós ist todkrank, doch statt sich aufzugeben, will er heiraten und sucht eine Frau, die zu ihm passt.

Hickam, Homer: Albert muss nach Hause. - „Ich oder der AlligaTOR!“ Keinen Tag länger will Homer sein Badezimmer mit einem bissigen Reptil namens Albert teilen. Seine Frau Elsie fällt die Entscheidung, sie müssen Albert zurück nach Florida bringen - in einem alten Buick, mit Alligator auf dem Rücksitz.

Köhlmeier, Michael: Das Mädchen mit dem Fingerhut. - Irgendwo in einer großen Stadt in Westeuropa. Ein kleines Mädchen kommt auf den Markt. Es hat Hunger. Sie versteht kein Wort der Landessprache. Doch wenn jemand POLIZEI sagt, beginnt sie zu schreien. Sie weiß nicht woher sie kommt, warum sie da ist. Sie nennt sich Yiza. Als sie zwei Jungen trifft, die wie sie heimatlos sind, tut sie sich mit ihnen zusammen. Ihr ruheloses Leben geht weiter.

Impressum:

Unsere Gemeinde wird im Auftrag des Presbyteriums von einem Redaktionskreis herausgegeben, der auch für den Inhalt verantwortlich ist. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Presbyteriums wieder.

Redaktion (V.i.S.d.P.): Michael Opitz

Druck: Druckerei Alles

Layout: photographikdesign Anja Leonhardt

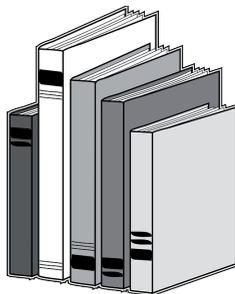
In eigener Sache:

Der Gemeindebrief ist ein kostenloser Service unserer Gemeinde.

Leon, Donna: Ewige Jugend. - Brunetti ermittelt für Contessa Lando-Continui. War der Sturz ihrer Enkelin in den Canal San Baldo kein Unfall?

Wells, Benedict: Vom Ende der Einsamkeit. - Drei Geschwister verarbeiten den frühen Unfalltod ihrer Eltern auf ganz unterschiedliche Weise.

In unserem Angebot findet sich weiter eine große Auswahl an Bilderbüchern, an Büchern für das erste Lesealter, Biographien, Hörbücher.



Musikalische Vespern in der Markuskirche (Eintritt frei):

Samstag, 29. Oktober, 18.00 Uhr

„Schließe deine Augen, um zu sehen“

Dreigesang mit und ohne Worte, klassisch und unverhofft –
mit dem Trio GlücksSträhne

(Gudrun Dürhager, Claudia Dieregsweiler, Jochen Dürhager)

Samstag, 26. November, 18.00 Uhr

„Zwischen Ewigkeitssonntag und Advent“

Orgelmusik von J. S. Bach u.a. –

Orgel, Erika Pagel

Sonntag, 01. Januar 2017, 18.00 Uhr

„Weihnachtliche Chor- und Orgelmusik“

Projektchor

Orgel und Leitung, Erika Pagel

Lukaskirche



Sonntag, 25. September, 17.00 Uhr

„From Age To Age“

Gemeinsames Chorkonzert der Chöre der Lukas- und der
Markuskirchengemeinde sowie

Schola, Band und Chor „Cantamus“ der Kirchengemeinde

Heilig Geist, Ratingen

Leitung: Erika Pagel und Maren Kothe

Sonntag, 11. Dezember, 17.00 Uhr

Adventskonzert

mit „Just-For-Fun-Chor“, Kinderchor, Blockflötenkreis der
Lukaskirchengemeinde, Bläserensemble der Zionskirchengemeinde

Wie geht es weiter mit unserer Gemeinde?

Wie an verschiedenen Stellen schon berichtet wurde, haben sich die Gemeinden Eller, Lukas und Markus entschieden, auch im Rahmen des vom Kirchenkreis initiierten Prozesses „Zukunft Kirche“, weiterhin eng zusammen zu arbeiten bzw. die Zusammenarbeit in vielen Bereichen sogar noch zu intensivieren.

Die gerade entstehende neue gemeinsame Liturgie, die den Gemeinden vor den Ferien in einer Veranstaltung in der Markuskirche vorgestellt worden ist, und der die Presbyterien noch zustimmen müssen, ist ein schönes Beispiel dafür. Sie soll dann in allen Kirchen so gefeiert werden.

Die Gemeinden Eller und Lukas haben inzwischen den Beschluss gefasst, zum 01.01.2018 zu fusionieren und suchen auch schon einen gemeinsamen Namen für die neue größere Gemeinde. Die Standortkirche wird die Schlosskirche sein.

Die Markusgemeinde konnte sich diesem Fusionsbeschluss zum

jetzigen Zeitpunkt nicht anschließen, weil aus Sicht des Markus-Presbyteriums die Fragen der Finanzierung und eines Gebäudekonzeptes für die gesamte Region nicht geklärt sind.

Wir möchten sicherstellen, dass unser Kirchengebäude erhalten bleibt, da wir z.B. seit Jahren die Gemeinde mit den höchsten Gottesdienstbesucherzahlen sind und die sehr guten Kollekten auf eine hohe Identifikation der Gemeindeglieder mit der Arbeit ihrer Kirche hinweisen.

Vennhausen ist ein attraktiver Stadtteil, in den immer mehr junge Familien ziehen, die auch Kontakt zur Gemeinde suchen. Die steigenden Zahlen der Täuflinge, die Anfragen nach Kindergartenplätzen, die hohen Besucherzahlen der Kinderkirche und anderer Kinderangebote machen dies deutlich.

Und auch die Senioren und ihre Familien haben mit dem „zentrum Plus“ ihre Anlaufstelle am Sandträgerweg. Viele Bewohner des Stadtteils sowie die Schulen und Vereine finden Heimat unter dem Markusdach.

Wir denken, dass Vennhausen ein zukunftssträchtiger Standort für die evangelische Kirche ist. Deshalb möchten wir versuchen, ihn zu erhalten.

Wir beginnen jetzt zu prüfen, im Rahmen welcher Finanzen welche Gebäude am Sandträgerweg erhalten bleiben können. Zu Beginn der Sommerferien hat das Presbyterium ein Gremium gebildet, das die Möglichkeiten eines zukunftssicheren, finanzierbaren Gebäudekonzeptes aufzeigen und entwickeln soll.

Dies ändert nichts an der engen Zusammenarbeit mit den Nachbarn in der Region. Denn letztlich ist die Zukunft der Evangelischen Kirchen in diesem Stadtbezirk nur zu sichern, wenn alle Beteiligten gemeinsam an ihr arbeiten.

Übrigens: Die Markus-Kirche hat genau in diesem Jahr 50. Geburtstag. Dies möchten wir feiern. Am 10. September ab 15.00 Uhr mit einem großen Fest rund um den Turm.

Seien Sie herzlich eingeladen!



**GEMEINDE-
FEST**
10. SEPT.
2016

Samstag ab 15.00 Uhr

**Kaffee, Kuchen, Waffeln
Grill, Pommes, kalte Getränke**

**Spiel & Spaß für Groß & Klein
z.B. „Face-to-Face“-Kletterwand**

Musik vom DJ

**50 Jahre
Markuskirche
1966 - 2016**

„Entängstigt euch!“

Mit vier ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus der Markusgemeinde treffen wir uns jeden Mittwoch in der Tragluflhalle der Malteser an der Sankt-Franziskus-Straße. An die 300 Flüchtlinge werden hier rund um die Uhr versorgt und betreut. Familien mit vielen Kindern, aber auch alleinstehende Männer!

Mit unserem Markus-Team sammeln wir Kinder und Jugendliche. Wir spielen und malen, bauen und basteln und fördern nebenbei ihre Deutschkenntnisse.

Was mir jedes Mal auffällt – wenn wir vorbei an der Security das Zelt betreten – mit welcher Offenheit und Freundlichkeit die Bewohner uns die Hände reichen und uns begrüßen, meist mit der Frage auf den Lippen: „Wie geht es dir?“

Und ich spüre, dass alle Befangenheit und Zurückhaltung vor Fremden und Flüchtlingen durch diese direkten Begegnungen face-to-face verschwinden. Denn das Gesicht eines syrischen Mädchens, eines Jungen aus Afghanistan oder einer Mutter aus Äthiopien nehmen mehr Angst weg als gutes Zureden. Und wenn die Männer ihre Smartphones zücken – genauso wie

beim Winterfest in der Markusgemeinde im Januar – und Fotos zeigen: „Guck mal! Da! ... Papa Bäcker in Aleppo ... Unser Haus kaputt ... Familie noch dort ...“. Dann sind Berührungsgänge wie weggeblasen. Nähe und Vertrauen entstehen.

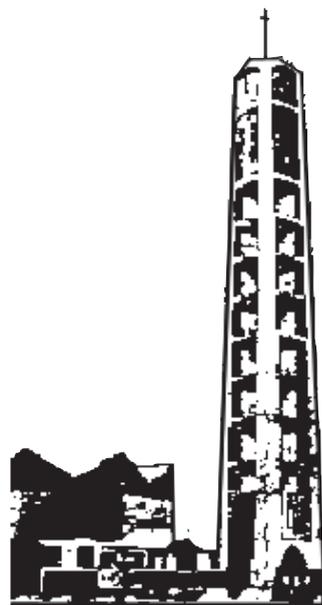
Paul Zulehner, katholischer Theologe aus Wien, hat soeben ein Buch geschrieben: „Entängstigt euch! – Die Flüchtlinge und das christliche Abendland“.

Darin plädiert er dafür, dass wir unsere diffusen Ängste vor Fremden und Flüchtlingen in eine ‚rationale Besorgnis‘ umwandeln.

Und in Bezug auf die Aktivitäten von Pegida und AfD sagt er treffend: „Nicht das christliche Abendland ist zu retten sondern das Christliche im Abendland! Denn Christinnen und Christen inmitten von Ängsten und Verunsicherungen schöpfen Hoffnung und Mut aus der Mitte ihres Glaubens.“

Dazu gehört das vielfache „Fürchte dich nicht!“ 366 Mal in der Bibel. Für jeden Tag neu! Sogar für ein Schaltjahr!

(Gerhard Gericke mit Ingrid, Hildegard und Fritz)



Markus - Zentrum Sandträgerweg 101, Düsseldorf - Vennhausen

Liebe Leserin, lieber Leser!

Für das nächste Halbjahr stellen wir wieder ein vielseitiges und interessantes Programm vor, das hoffentlich von vielen Menschen in Anspruch genommen wird. Die meisten Angebote können bei Interesse spontan besucht werden, bei anderen ist eine Anmeldung sinnvoll, bei Kursen und Tagungen notwendig. Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich bitte an die angegebenen Ansprechpartner oder an das Gemeindebüro: Tel. 27 90 21

Di 14.00-17.30 Uhr
Mi 09.00-12.00 Uhr
Do 13.00-16.00 Uhr
Fr 09.00-12.00 Uhr

Gruppen
Arbeitskreise
Veranstaltungen
Gesprächsabende

Programm
Sept. – Nov.

Leben – Glauben – Bibel

Wir setzen die Reihe „Biblische Gestalten“ fort

Donnerstag, 22. September, 20.00 Uhr

Herodes der Große, König von Judäa, Freund der Römer

Sein Bild im Neuen Testament ist eindeutig negativ. Sein kaltblütig angeordneter Kindermord charakterisiert ihn als missgünstigen Machtpolitiker. Neue Forschungsergebnisse zeigen ihn jedoch in einem andern Licht. 40 Jahre hielt er sich in unruhigen Zeiten an der Macht. Eine beispiellose Karriere!

Donnerstag, 27. Oktober, 20.00 Uhr

Josef

An Selbstbewusstsein fehlt es ihm nicht, dem Siebzehnjährigen. Geliebt von seinem Vater, gehasst von den Brüdern, verraten und verkauft und doch schon wieder auf dem Weg nach oben. Ein Mensch, den das Glück auch im Unglück nicht verlässt.

Donnerstag, 24. November, 20.00 Uhr

Der Prophet Jesaja – Verheißungstexte für Krisenzeiten

Sein Name bedeutet „JHWH rettet“ und ist Titel und Programm zugleich. Bekannte Jesaja-Texte gehören zu unseren Gottesdiensten in der Advents- und Weihnachtszeit. Es lohnt sich, diese Verheißungstexte aus Krisenzeiten noch einmal neu, nur für sich, zu lesen.

Donnerstag, 19. Januar 2017, 20.00 Uhr

Biblischer Neujahrsempfang

Ein Bibelwort, das mich besonders anspricht und im Neuen Jahr begleiten möge. Meine persönliche „Jahreslosung 2017“. Und warum gerade die?

Sabine Happe – Katja Krikowski-Martin – Gerhard Gericke

Seniorentreff am Donnerstag

Der SeniorInnentreff ist ein offenes Angebot für Menschen ab ca. 70 Jahre. Der Nachmittag beginnt mit einer kurzen spirituellen Einstimmung. Anschließend ist geselliges Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Thematische Angebote und Ausflüge runden das Programm ab.

25. August Seniorencafé (M. Opitz)

29. August – 03. September SENIORENURLAUB IN BAD
SASSENDORF – Kein Seniorenclub

08. September „Septembgold“ – ein unterhaltsamer Nachmittag mit Federweißer-Probe
(Eine Veranstaltung zusammen mit „zplus“;
Kosten: 5,00 €, inkl. Kaffeegedeck)

15. September Bingo (M. Opitz)

22. September „So schützen Sie sich im Alter vor Kriminalität“ – Vortragsreihe mit Herrn Lutz Türk, Kriminalhauptkommissar
TEIL 1: „Gefährdungspotential von Senioren, Handtaschenraub, Taschendiebstahl“
(Eine Veranstaltung zusammen mit „zplus“)

29. September „So schützen Sie sich im Alter vor Kriminalität“ – Vortragsreihe mit Herrn Lutz Türk, Kriminalhauptkommissar
TEIL 2: „Trickdiebstahl und Trickbetrug an der Tür, Haustürgeschäfte, Einbruchdiebstahl“
(Eine Veranstaltung zusammen mit „zplus“)

06. Oktober Seniorencafé (M. Opitz)

-
13. Oktober „Zauber des Orients“ – Märchen aus 1001 Nacht:
Lesung mit Gitarrenmusik von Josef Schoenen
(Eine Veranstaltung zusammen mit „zplus“,
Kosten: 5,00 €, inkl. Kaffeegedeck
Anmeldung erforderlich unter Tel. 91 318 677)
20. Oktober HERBSTFERIEN – Kein Seniorenclub
27. Oktober Seniorencafé (N.N.)
04. Oktober Freitag! GRÜNKOHLESSEN im Genholter Hof in
Brüggen (Für Mitglieder des Seniorenclubs)
(M. Opitz + Team)
10. November „Das Mittel gegen den Novemberblues“ – Ein be-
schwingerter Nachmittag mit Gaby und Wolfgang,
garniert mit Weckmännern und rheinischer Laternen-
kultur
(Eine Veranstaltung zusammen mit „zplus“
Kosten: 5,00 €, inkl. Kaffeegedeck
Anmeldung erforderlich unter Tel. 91 318 677)
17. November Seniorencafé (M. Opitz)
24. November „Erst eins, dann zwei ...“ – Neues und Bekanntes zu
Advent und Weihnachten (M. Opitz)
01. Dezember 17.00 - 18.00 Uhr! „Lebendiger Adventskalender“ im
„zentrum plus“ (mit Glühwein, Punsch und süßen
Leckereien / Bitte warm anziehen!)
03. Dezember Samstag! VORWEIHNACHTLICHER AUSFLUG
(mit Mittagessen / Abfahrtszeit, Ziel und Kosten wer-
den noch bekannt gegeben) (M. Opitz + Team)

-
08. Dezember GROSSE SENIOREN- (VOR)WEIHNACHTSFEIER

P A U S E
12. Januar Ein Augenschmaus – SHOWTANZ: Ein Turnier des
„Boston-Clubs“ präsentiert klassische Tänze, Latein
und Standards (Eine Veranstaltung zusammen mit
„zplus“ / Kosten: 4,00 €, inkl. Kaffeegedeck /
Anmeldung erforderlich unter Tel. 91 318 677)
19. Januar Seniorencafé (M. Opitz)
26. Januar „Das Wattenmeer“ – Über ein einzigartiges Biotop
(M. Opitz)
02. Februar Bingo (M. Opitz)
09. Februar „Liebe ist nicht nur ein Wort“ – Rund um ein großes
Gefühl (M. Opitz)
16. Februar Seniorencafé (M. Opitz)
23. Februar „Zoobesuche“ – Wissenswertes über unsere tierischen
Artgenossen (M. Opitz)
28. Februar Veilchendienstag! 14.11 Uhr – 17.00 Uhr:
„UNS KRITT NIX KLEIN – NARRENFREIHEIT,
DIE MUSS SEIN – Seniorenkarneval in Markus (Eine
Veranstaltung zusammen mit „zplus“ und der Kirchen-
gemeinde Eller / Kosten: 7,00 € / Anmeldung erfor-
derlich unter Tel. 91 318 677)

Namibia – ökumenische Partnerschaft

Der Namibia-Arbeitskreis trifft sich mit anderen Gemeinden des Kirchenkreises, um die Beziehung zu unseren Partnern weiterzuführen. Gäste sind im Clubraum herzlich willkommen!

mittwochs, 14. September – 23. November

Ort: Clubraum - 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Sabine Happe, Gerhard Gericke, Theo Rindsfuser

Madagaskar – Gemeindepартnerschaft

Der Madagaskar-Arbeitskreis, dem zur Zeit etwa zehn Personen angehören, trifft sich drei- bis viermal im Jahr, um die seit 18 Jahren bestehende Partnerschaft zur Evangelisch-Lutherischen Gemeinde in Fianarantsoa / Madagaskar zu pflegen und zu intensivieren. Auch in diesem Arbeitskreis freuen wir uns über neue InteressentInnen.

Ort: Clubraum

Ansprechpartner: Pfarrer Michael Opitz

Tel. 27 84 99 oder michael-opitz@web.de

Markusladen

**Geöffnet sonntags
nach dem Gottesdienst**

Verkauf von Kaffee, Tee, Honig und anderen Lebensmitteln sowie kunst-gewerblichen Arbeiten aus den sog. Entwicklungsländern



Frauengruppe

Eingeladen sind Frauen mittleren Alters, die Lust haben, miteinander Themen zu besprechen, Ausflüge zu machen, gesellig zu sein.

20. Juli – 30. August Sommerferien – kein Programm

31. August Eisessen bei „Caputo“
14. September Klönen, Singen, Kaffeetrinken
28. September Spielenachmittag

10. – 21. Oktober Herbstferien - kein Programm

26. Oktober Witziger Nachmittag
09. November Bingo
23. November Glück kommt selten allein
07. Dezember Weihnachtsfeier (vorläufiger Termin)
21. Dezember Frau Orth (vorläufiger Termin)

23. Dezember – 06. Januar Winterferien - kein Programm

18. Januar Geburtstage von 2016 mit Gesang
01. Februar Film „Der Salzprinz“
15. Februar Was ich gerne lese – Büchertausch
01. März Fischessen
15. März Spielenachmittag

21. März – 02. April Osterferien - kein Programm

mittwochs von 15.00 – 17.00 Uhr

Kontakt: G. Nithammer, Tel. 17 649 908

Lila Lotta

Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, etwas für Kopf, Bauch, Hände und Beine zu unternehmen, für das sonst Zeit, Mut und Freundinnen fehlen. Haben Sie Lust, dazuzukommen?

- | | |
|--------------|--|
| 24. Oktober | Räuberessen mit gemütlichem Austausch |
| 21. November | Wir backen Kekse – auch für die Adventsfeier unserer Gruppe, 18.00 Uhr |
| 12. Dezember | Adventliches Beisammensein |
| 23. Januar | Filmabend |
| 13. Februar | Frauen in den Philippinen – Im Vorgriff auf den Weltgebetstag im März beschäftigen wir uns mit dem Schicksal der Frauen in den Philippinen |
| 20. März | Frühlingslieder singen |

Leitung: H. Ertmer, S. Happe, I. Weßelowski

Treffpunkt: Jeweils im Gemeindezentrum um 20.00 Uhr, soweit keine anderen Angaben gemacht wurden.

Kindertagesstätte

Gottesdienste für Kinder und ihre Eltern

mittwochs, 11.00 Uhr, in der Kirche

- 14. September
- 26. Oktober
- 23. November
- 14. Dezember
- 18. Januar
- 15. Februar

Verantwortlich: Sabine Happe

„KiKi“ – Kirche mit Kindern

Alle Kinder mit und ohne Eltern sind eingeladen zu „KiKi“. Wir feiern einmal im Monat sonntags mit und für Euch einen lebendigen und kreativen Gottesdienst im Gemeindesaal.

sonntags, 11.00 Uhr, im Gemeindesaal

- | | |
|---------------|--|
| 25. September | Familiengottesdienst zum Erntedank –
09.30 Uhr Markuskirche |
| 23. Oktober | |
| 13. November | |
| 11. Dezember | |

Wir freuen uns auf Euch!

Verantwortlich: Sabine Happe



Gesprächsgruppe für Männer

In dieser Gruppe sprechen wir über alles, was uns Männer jeden Alters angeht: Über die Rollen, die wir einnehmen bzw. einnehmen müssen, ob als Partner oder alleinstehend, als Väter, als berufstätige Männer mit und ohne Job, als Rentner oder Pensionäre. Wir schauen auf uns, auf Gott und die Welt. Wir reden über das Gestern, das Heute und was es vielleicht werden wird aus der Sicht des Mannes mit seinen Stärken und Schwächen.

Termin: Jeden ersten Montag im Monat um 20.00 Uhr im Kaminzimmer, jeder kann kommen und ist jederzeit herzlich eingeladen.

Falls vorher ein Kontakt gewünscht wird, kann dies geschehen unter der E-Mail-Adresse: MG-Markus@email.de

Gesprächsgruppe Abschied – Trauer – Neues Leben

Die Gesprächsgruppe ist für jeden Menschen offen, der von Abschied und Trauer betroffen ist. Die Gruppe kommt einmal im Monat zusammen, jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im Kaminzimmer.

Vor dem erstmaligen Besuch wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Michael Opitz, Tel. 27 84 99 oder
Hanne Lore Wehnert, Tel. 27 33 92

20. Oktober
17. November
08. Dezember
12. Januar
09. Februar

Kantorei

Chor der Markuskirche
Probe immer dienstags um 18.00 – 19.45 Uhr und um 19.45 – 21.30 Uhr im wöchentlichen Wechsel

Hier werden dringend Männerstimmen gesucht!

Leitung: Erika Pagel

Kinderchor

donnerstags 15.30 – 16.15 Uhr (Vorschulkinder und 1. Klasse)

donnerstags 16.30 – 17.15 Uhr (ab 2. Klasse)

Die Kinderchorproben finden in der Lukaskirche, Gatherweg 109, statt. Kinder aus Vennhausen sind herzlich willkommen!

Leitung: Erika Pagel

Markusbücherei

Ein ausgewähltes Angebot an Romanen und Erzählungen (auch als Hörbücher/CDs) sowie Kinderbüchern und Kassetten wartet auf Ihre kostenlose Ausleihe. Um Sie mit Medien zu versorgen, wenn Sie selbst nicht zur Bücherei kommen können, bringen wir Ihnen gerne Bücher und CDs ins Haus. Wir lesen auch vor, wenn Sie möchten.

Bitte rufen Sie uns an: Erika Steinborn, Tel. 20 27 75,
Hannelore Rindsfüser, Tel. 27 50 36

Öffnungszeiten:

	Sonntag	10.30 – 11.30 Uhr
	Dienstag	16.00 – 17.15 Uhr
	Donnerstag	16.00 – 17.15 Uhr
	In den Schulferien nur dienstags u. sonntags!	

Gedächtnistraining

Jeden Montag treffen wir uns zu einer Stunde Gedächtnistraining, um auch im Alter unser Gedächtnis fit zu erhalten. Dies geschieht ohne Leistungsdruck in gelöster Atmosphäre und soll Freude machen.

montags von 10.30 – 11.30 Uhr im Clubraum des Gemeindehauses

Unkostenbeitrag: 2 € je Stunde

Leitung: Erika Steinborn, Tel. 20 27 75

Literaturentreff in Markus

Wir interessieren uns für Literatur, suchen gemeinsam aus, welches Buch wir bis zum nächsten Treffen lesen und tauschen uns darüber aus.

Jeden 4. Mittwoch im Monat von 17.00 – 18.30 Uhr.

Leitung im Team, Kontakt: Frau Voith, Tel. 74 69 94

Töpferkurs

Acht Abende, Anfangstermin nach Absprache, 52 €,

montags 18.00 Uhr

Kontakt: Fr. Massamba, Tel. 27 50 76, Fr. Schrammel, Tel. 27 81 11

Monatsspruch September 2016



• Gott spricht: „Ich habe dich je und je ge-
• liebt, darum habe ich dich zu mir gezogen
• aus lauter Güte.“

• *(Jeremia 31,3)*



Zu allen Angeboten und Veranstaltungen erhalten Sie nähere Informationen bei uns im „zentrum plus“.

Tel. 91 318 677

E-Mail: zentrum-plus@diakonie-duesseldorf.de

Wir freuen uns auf Sie.

Ihre Karin Martini und Team

Stadtteilfrühstück/Offenes Frühstück

donnerstags, 09.15 Uhr

monatlich

25.08., 29.09., 27.10.

Frische Waffeln

montags, monatlich

05.09., 10.10.

Yoga für Ältere

donnerstags, 09.00 – 10.00 Uhr

wöchentlich

Beginn: 08.09.

Kostenbeteiligung durch die Krankenkasse möglich

Zumba für Ältere

freitags, 10.30 – 11.30 Uhr

11.30 – 12.30 Uhr

wöchentlich

Liebe Mitglieder der Ev. Markus-Kirchengemeinde, hier stellen wir Ihnen einen Auszug aus unserem Quartalsprogramm (Juli-Sept.) vor. Unser gesamtes Angebot liegt als Programmheft im „zentrum plus“ aus. Gerne nehmen wir Sie in unseren elektronischen Verteiler auf, wenn Sie unser Programm als E-Mail erhalten möchten. Bitte beachten Sie auch unsere aktuellen Ausgänge im Schaukasten und unserer Einrichtung, um auch über Programmergänzungen und Terminverschiebungen informiert zu sein.

Neuer Kurs ab 02.09.
Anmeldung erforderlich

Nordic Walking

donnerstags, 09.00 – 10.15 Uhr
wöchentlich

Sitztanz (drei Termine)

mittwochs, 14.00 – 15.00 Uhr
14.09., 21.09., 28.09.

Mittagessen – selbstgekocht

12.00 Uhr
Montag, 22.08. Zucchini-Auflauf
Montag, 19.09. Gemüseintopf
Anm. bis Donnerstag vor Termin

Malkurs

Lernen Sie unser Malangebot „Malkurs – verschiedene Techniken“ kennen

Zwei alternative Termine:
Mittwoch, 14.09., 18.00 Uhr
Donnerstag, 15.09., 10.00 Uhr
jeweils 2 Stunden
Kontakt: Petra Benz, Tel. 30 33 771

Augenblicke – Ausstellungseröffnung der Malgruppen des „zentrum plus“

Sonntag, 25.09., 10.30 Uhr

Thema Demenz

Kurzworkshop: Kommunikation und Beschäftigung für Menschen mit Demenz
Donnerstag, 15.09.
17.30 – 18.30 Uhr
„zentrum plus“ / Diakonie Vennhausen, Sandträger Weg 101

Café zur Erinnerung – Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz

donnerstags, 14.15 – 17.15 Uhr

Neue Medien im „zentrum plus“ Diakonie Vennhausen

EDV-Kurse für Einsteiger und Fortgeschrittene
Kursbeginn: 19.07. (6x)
23.08. (6x)
Anmeldung: Peter Schilling,
Tel. 02131/27 73 95
Wir informieren Sie auch gerne über weitere EDV-Angebote.

Ausflüge

Fahrt zum Kloster Knechtsteden

Donnerstag, 06.10., 13.30 Uhr
Kosten: 21,50 €
Abfahrt: Ev. Markuskirche

Happy-Hour-Termine

Nachbarn und Interessierte aus unserem Stadtteil treffen sich.
Bitte ein Getränk, zwei Becher und ggfs. einen Stuhl mitbringen
Montag, 12.09., 17.00 – 18.00 Uhr
„zentrum plus“, Sandträgerweg 101

Dienstag, 27.09., 17.00 – 18.00 Uhr
IG Tannenhof e.V.
Erfurter Weg 45

Seniorenflashmob 2016

01.10., 11.00 Uhr, Heinrich-Heine Platz, Anlässlich des Weltseniorentages findet dieses Jahr der 1. Senioren-Flashmob in Düsseldorf statt, zeitgleich mit Senioren-Flashmobs in vielen anderen Städten. Kommen Sie und tanzen und feiern Sie mit, um die Vielfalt des Alters zu zeigen.

Donnerstagsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Ev. Markuskirchengemeinde

Septembergold – ein unterhaltsamer Nachmittag mit Federweißer-Probe

Donnerstag, 08.09.
15.00 – 17.00 Uhr
Saal der Markuskirche

Zauber des Orients

Märchen aus 1001 Nacht
Gelesen und musikalisch mit der Gitarre begleitet von Josef Schoenen
Donnerstag, 13.10., 13.00 – 17.00 Uhr
Saal der Ev. Markus-Kirchengemeinde
Kosten: 5 €, inkl. Kaffeegedeck
Anmeldung erforderlich
Tel. 91 318 677



Das Mittel gegen den Novemberblues

Ein beschwingter Nachmittag mit Gaby und Wolfgang garniert mit Weckmännern und rheinischer Laternenkultur (Eine Veranstaltung zusammen mit „zplus“
Kosten: 5,00 €, inkl. Kaffeegedeck
Anmeldung erforderlich unter Tel. 91 318 677)

Adventsgestöber

Mit Kunsthandwerklichem zum Schauen und Verschenken, Klaviermusik und vorweihnachtlichem Backwerk stimmen wir uns bei Tannenduft und Kerzenschein auf den Advent ein.

Samstag, 26. 11.

14.30 – 18.00 Uhr

Saal der Ev. Markuskirchengemeinde

Lebendiger Adventskalender

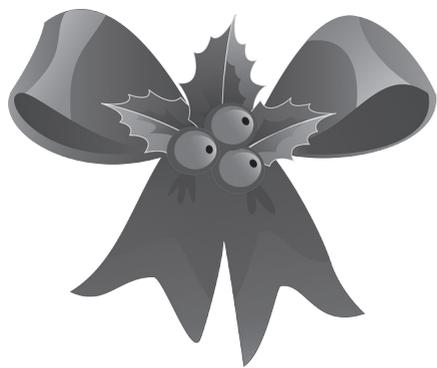
Enthüllen Sie mit uns unser Adventsfenster bei Glühwein, Punsch und süßen Leckereien.

Bitte warm anziehen!

Donnerstag, 01.12.

17.00 – 18.00 Uhr

„zentrum plus“ / Diakonie Vennhausen



Heiligabendfeier im „zentrum plus“

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns ein paar festliche, besinnliche, stimmungsvolle und fröhliche Stunden zu verbringen.

18.00 Uhr Besuch der Christvesper in der Markuskirche

19.00 Uhr Festliches Abendessen, Drei-Gänge-Menü im „zentrum plus“ mit anschließender Feier.

Teilnehmerzahl 6-10 TN

Kosten: 20 €

Fahrservice: Kosten 5 € für Hin- und Rückfahrt!

Samstag, 24.12.,

18.00 – 21.00 Uhr

„zentrum plus“ / Diakonie Vennhausen

Ein Augenschmaus – Showtanz

Ein Turniertanzpaar des Boston-Clubs präsentiert klassische Tänze, Latein und Standard.

Donnerstag, 12.01.

15.00 – 16.30 Uhr

Saal der Ev. Markuskirchengemeinde

Kosten: 4 €, inkl. Kaffeegedeck

Anmeldung erforderlich

Tel. 91 318 677



„Uns kritt nix klein – Narrenfreiheit, die muss sein“

Seniorenkarneval in der Markus-Kirchengemeinde

Alle Jecken erwartet ein buntes karnevalistisches Spektakel mit Bühnenprogramm und Schunkelgarantie

Veilchendienstag, 28.02.

14.11 – 17.00 Uhr

Saal der Ev. Markuskirchengemeinde

Kosten: 7 €

Anmeldung erforderlich

Tel. 91 318 677

„Es tönen die Lieder ...“

Der Seniorenchor „Spätzünder“ der BürgerStiftung Düsseldorf unter Leitung des Kirchenmusikers Stefan Oechsle singt Frühlingslieder und bietet zudem ein Mitsingangebot an.

Die Veranstaltung findet im März im großen Saal der Ev. Markuskirchengemeinde statt. Den genauen Termin finden Sie auf unseren Aushängen und im 1. Quartalsprogramm 2017.



Kinderaktionstage für Kinder von 5-10 Jahren

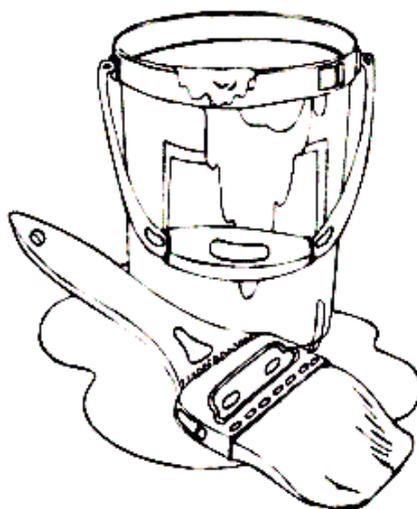
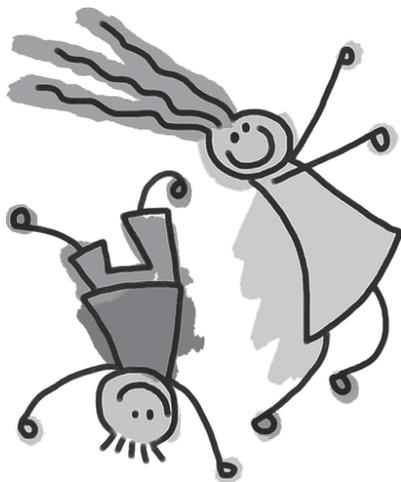


Farben

Wann? Samstag,
08.10.2016
Uhrzeit? 10.00 – 15.00 Uhr
Wo? Markusgemeinde

Heute dreht sich alles um Farben. Die Kinder können mit einem Farbkreisel tolle Bilder malen, es werden aus Naturprodukten Farben hergestellt und noch vieles mehr.

Gerne können die Eltern wieder eine halbe Stunde vor Schluss die Kinder erzählen lassen und die Ergebnisse des Tages betrachten.



Adventsfenster

Wann? Samstag,
03.12.2016
Uhrzeit? 14.00 – 18.00 Uhr
Fensteröffnung: 17.00 Uhr
Wo? Markusgemeinde

Wie bereits letztes Jahr, können die Kinder heute im Rahmen der Adventsfensteraktion während des Kinderaktionstages ein Fenster dekorieren, welches dann gemeinsam mit den Eltern um 17.00 Uhr geöffnet wird.

Rhythmus und Boomwhackers

Wann? Samstag,
12.11.2016
Uhrzeit? 10.00 – 15.00 Uhr
Wo? Markusgemeinde

Vielleicht kennt ihr schon Boomwhackers?

Das sind bunte, unterschiedlich lange Kunststoffröhren. Jedes Rohr hat einen anderen Ton, so dass mit den Boomwhackerröhren durch Schlagen auf den Boden oder Körper, Rhythmen und Lieder gespielt werden können. Aber heute kommen nicht nur diese interessanten Instrumente zum Einsatz, sondern auch andere Rhythmusinstrumente.

Die Eltern freuen sich bestimmt auf eine Darbietung der einstudierten Stücke um 14.30 Uhr.



In der Veranstaltung wird Praxiserfahrung und Wissen über soziale Netzwerke wie Facebook und WhatsApp vermittelt, um Eltern und Pädagogen in ihrer Rolle als Erziehende in einer digital geprägten Gesellschaft zu unterstützen.

Termin

Samstag, 05. November
10.00 Uhr – 14.00 Uhr

Ort

Pfarrheim St. Katharina
Katharinenstr. 20a
40627 D´dorf-Vennhausen

Für

Eltern, interessierte Erwachsene und Pädagogen

Veranstalter

Eltern/Pädagogen ONLINE: Soziale Netzwerke ist eine gemeinsame Veranstaltung der Bundeszentrale für politische Bildung, des „Computer Projekt Köln e.V.“ und der „Akademie Remscheid für Kulturelle Bildung e.V.“.

Eltern/Pädagogen ONLINE in Düsseldorf wird in Zusammenarbeit mit der Kolpingfamilie Düsseldorf-Vennhausen und der Ev. Markuskirchengemeinde

Düsseldorf veranstaltet.

Kontakt und Anmeldung

Eltern.online@vennhausen.de
Marcel Mlakar 0163-66 34 521
tina.vanhofen@web.de
Ulrike Orth Tel. 27 52 03

Teilnahmegebühr:

Es wird keine Gebühr erhoben.

Die Zahl der Plätze ist auf max. 24 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldungen werden nach der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Bitte melden Sie sich bis zum 25.10.2016 an.



Weitere Informationen

unter:

www.bpb.de/eltern-paedagogen-online

Geburtstage

75 Jahre wurden

Ingold Bethke
Christian Boon
Karin Borowy
Karin Eckert
Ursula Gericke
Irmgard Glebe
Regina Hagendorn
Bärbel Holz
Heinz Ludwig
Ewald Mündrath
Ruth Schäfer
Lisa Schüpping
Gertrud Wosiek

80 Jahre wurden

Reinhard Albert
Käte Eickholt
Gisela Richling
Christa Schoué
Manfred Thiele

über 80 Jahre wurden

Wilhelmine Grabowski 81 J.
Margarethe Hüttenberger 81 J.
Sigrid Koschnitzke 81 J.
Ortwin Lipp 81 J.
Karl Schumann 81 J.
Sieglinde Strullmeier 81 J.
Johanna Verhesen 81 J.
Wilfriede Wagner 81 J.
Elfriede Krok 82 J.
Hanni Reif 82 J.
Käthe Masgaj 82 J.
Gisela Steinhanses 82 J.
Helga Riedel 82 J.
Helmut Thissen 82 J.
Horst Sauren 82 J.
Elfriede Nell 82 J.
Brigitta Große 83 J.
Hildegard Arntjen 83 J.
Dr. Richard Jakob 83 J.
Horst Mehnert 83 J.
Maria Krosch 83 J.
Siegfried Rau 83 J.
Christel Milke 83 J.
Ingeborg Kleebe 84 J.
Fritz Danelzick 84 J.
Irmgard Aschenbroich 84 J.
Hildegard Schreiber 84 J.
Else Ties 84 J.
Helga Mieke 84 J.
Feodora Wiede 84 J.
Gerda Lingner 85 J.
Hannelore Pohl 85 J.
Gisela Lorenz 85 J.
Katharina Sturza 85 J.
Werner Scholten 86 J.

Ilse Rummel	86 J.
Rosa-Ilse Schütt	86 J.
Elfriede Boldt	86 J.
Helmut Dietze	87 J.
Helga Alder	87 J.
Evelyne van Look	87 J.
Karl-Heinz Meyer	87 J.
Ulrich Alter	87 J.
Gerda Stevens	87 J.
Irmgard Birkelbach	88 J.
Heinrich Stolzenberg	88 J.
Marliese Neisch	88 J.
Gerda Graefe	89 J.

90 Jahre wurden

Inge Kaczmaryk
Karl Knüppel

über 90 Jahre wurden

Else Heß	91 J.
Lotte Herzog	92 J.
Martha Baumeister	92 J.
Annemarie Hopp	92 J.
Erna Konietzko	93 J.
Gerda Dorr	94 J.
Friedrich Klinke	96 J.
Marie-Bertha Heinz	103 J.

Beerdigungen

Egon Footh	77 J.
Werner Lämmerhirt	82 J.
Hildegard Stinshoff	90 J.
Barbara Schildwächter	87 J.
Bruno Petersen	91 J.
Gretchen Führer	81 J.
Albert Konsdorf	97 J.

Taufen

Marlene Höger
Anton Fix
Florian Möscher
Marc Benndorf
Mia Wrobel
Eva Louise Büschgens
Simon Felix Büschgens
Mika Schüpping
Leon Sümneck
Malik Schinke
Noah Rätzel
Felix Zumbé
Jule Grefges

Trauungen

Sarah & Dennis Mollberg

Sonntag, 04.09., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Michael Opitz

Sonntag, 11.09., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Vorstellung der Konfirmanden
Michael Opitz

Sonntag, 18.09., 09.30 Uhr
Gottesdienst
Gerhard Gericke

Sonntag, 25.09., 09.30 Uhr
Erntedankgottesdienst
Sabine Happe und Kindertages-
stätte

Sonntag, 02.10., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Michael Opitz

Sonntag, 09.10., 09.30 Uhr
Gottesdienst
Michael Opitz

Sonntag, 16.10., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufen
Michael Opitz

Sonntag, 23.10., 09.30 Uhr
Gottesdienst
Gerhard Gericke

11.00 Uhr Kinderkirche
Sabine Happe



Sonntag, 30.10., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit der Kantorei
und Just-For-Fun-Chor "Mass
from Age to Age" (Chris de Silva)
Sabine Happe

Sonntag, 06.11., 09.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Michael Opitz

Sonntag, 13.11., 09.30 Uhr
Gottesdienst
Sabine Happe
11.00 Uhr Kinderkirche
Sabine Happe



**Buß- und Betttag, 16.11.,
19.00 Uhr**
Gottesdienst mit Abendmahl
in der Markuskirche
Michael Opitz & Harry Heidrich

**Ewigkeitssonntag, 20.11.,
09.30 Uhr**
Gottesdienst
Michael Opitz

**1. Adventssonntag, 27.11.,
09.30 Uhr**
Familiengottesdienst
Sabine Happe und Team

Wir sind für Sie da!

GEMEINDEBÜRO

Sandträgerweg 101
markuskgm@evdus.de
☎ 27 90 21
Fax 92 69 424

Di 14.00 – 17.30 Uhr
Mi 09.00 – 12.00 Uhr
Do 13.00 – 16.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindung

Ev. Kirchenkreis D´dorf
Ev. Markus-Kirchengemeinde

Konto-Nr. 100 611 74 18
Stadtsparkasse Düsseldorf BLZ 300 501 10
IBAN: DE63 3005 0110
1006 1174 18
BIC: DUSSEDDXXX

KINDERTAGESSTÄTTE

Striegauer Weg 11
Marloes Alblas
☎ 27 87 35
Fax 27 01 775
kita.striegauerweg@
diakonie-duesseldorf.de

JUGENDBÜRO

Sandträger Weg 101
☎ 27 36 46
Christina Vanhofen
tina.vanhofen@web.de

Öffentliche BÜCHEREI

Sandträger Weg 101
Hannelore Rindsfüser
☎ 27 50 36
So 10.30 – 11.30 Uhr
Di 16.00 – 17.15 Uhr
Do 16.00 – 17.15 Uhr

PFARRER

Michael Opitz
Sandträgerweg 101
40627 Düsseldorf
☎ 27 84 99
michael-opitz@web.de

PFARRERIN

Sabine Happe
Waldenburger Weg 12
☎ 27 37 81
Fax 27 37 58

KIRCHENMUSIK

Erika Pagel
☎ 39 82 718

KÜSTER/HAUSMEISTER

Axel Otternberg
Sandträgerweg 101
☎ 27 90 22
Mobil 0179-17 99 144

HILFSDIENST

der ev. Gemeinden
Eller & Vennhausen
Schlossallee 8
☎ 27 90 226

„zentrum plus“-Diakonie

Karin Martini
☎ 91 318 677

EINE-WELT-LADEN

im Gemeindezentrum
Verkauf Sonntags nach
dem Gottesdienst

REDAKTIONSKREIS

„Unsere Gemeinde“
redaktion-markus@web.de

PRESBYTERIUM

Vorsitzende

Sabine Happe

stellv. Vorsitzende
Hildegard Ertmer
Zwickauer Str. 7
☎ 178 09 472

Finanzkirchmeisterin
Jutta Neumann
Reichenbacher Weg 30
☎ 27 00 867

Baukirchmeister
Wolfgang Ackermann
Stockgartenfeld 10
☎ 92 69 044

Indra Burg
Veenpark 18
☎ 93 897 919

Anneli Degutsch
Schweitzerstraße 13
☎ 27 52 34

Gudrun Kamps
Königshütter Str. 13
☎ 27 45 28

Wolfgang Münz
Thomas-Mann-Straße 53
40470 Düsseldorf

Tobias Selent
Kamper Weg 86
☎ 92 524 282

Markus-Hompage:

**www.markuskirche-
duesseldorf.net**